

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 28 (1970)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oltner Stadtechronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1968 bis 30. September 1969

Von Hans Brunner, Lehrer, Winznau

Oktober 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 8. Gastspiel des Stadttheaters Luzern: «La Traviata», Oper von Giuseppe Verdi. – 14. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Paganini», Operette von Franz Lehár. – Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Carmen», Oper von Georges Bizet. – 30. Der Mime René Quellet tritt in Olten erstmals auf.

Theater am Zielem: 12. Gastspiel von Urs Graf, Kabarettist, Biel. – 22. Gastspiel vom Schauspiel Zollikon: «Die Hose», Komödie von C. Sternheim. – 27. Sonntagsmatinee: Frank Geerk liest.

Andere Begebenheiten: 5.–7. Die Gewerbemesse MIO wird in traditionellem Rahmen auf dem rechten Aareufer durchgeführt. – 12.–3. 11. Ausstellung im Stadthaus: Gemälde und Zeichnungen von Willi Meister. – 16. Urs von Wartburg erreicht an den Olympischen Sommerspielen in Mexiko den ehrenvollen 8. Rang im Speerwerfen. – 17. Die röm.-kath. Kirchgemeindeversammlung genehmigte das Projekt für die Überbauung des Areals zu St. Martin. Die Planung sieht folgende Neu- und Umbauten vor: Altersheim, Kindergarten, Jugendheim, Kulturraum und Pfarrsaal. – 18. Als künstlerischen Schmuck für die Sälischulhausanlage erwirbt der Gemeinderat die Plastik von Paul Agostoni «Zueinander – Füreinander – Miteinander». Vom gleichen Künstler wird ebenfalls die Steinplastik «Rad» angekauft. Dr. Manfred Fink, Olten, wird zum Präsidenten der internationalen Invalidenorganisation FIMITIC gewählt. – 28. Vortragsabend der Museumsgesellschaft: Werner Schenk, Alpenblumen. – 31. Vortragsabend der Görresvereinigung: Friedrich Heer: «Abendland – erschöpftes Erbe».

Todesfälle: 2. Bürgi-Kist, geb. 1891. – 2. Bobst Hedwig, geb. 1910. – 5. Nägeli-Reichstadt Bertha, geb. 1881. – Thommen Rosa, geb. 1897. – Born Markus, geb. 1938. – 8. Käppeli Renate, geb. 1966. – 11. Freivogel-Geissbühler Ernst, geb. 1886. – 12. Bütiker-Mahler Jules, geb. 1881. – 16. Fürst-Studer Otto, geb. 1896. – 20. Wirz-Zwahlen Paul, Ehrenpräsident des Rabattvereins Olten, geb. 1895. – Ernst-Hurst Otto, geb. 1889. – 22. Rüegg Maria, geb. 1906. – 24. Frey-Hepp Emma, geb. 1879. – 24. Gisiger-Hochstrasser Maria, geb. 1891. – 26. von Arx-Meier Gertrud, geb. 1897.

November 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 2. Heimatabend des Jodlerclubs Olten unter Mitwirkung des Heimatschutztheaters. – 5. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Kabale und Liebe», Schauspiel von Friedrich Schiller. – 8. Gastspiel der Aargauer Opernbühne: «Der Liebestrank», Oper in 2 Akten von Gaetano Donizetti. – 14. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Der Bürger als Edelmann», Ballettkomödie von Molière. – 17. Ballettaufführung der Ballettschule «Graziosa», Olten. – 18. Gastspiel des Stadttheaters Luzern: «Ein besserer Herr», Lustspiel von Walter Hasenclever. – 21. Sinfoniekonzert des Winterthurer Stadtorchesters. Leitung: Karl Anton Rickenbacher. Solistin: Esther Nyffenegger, Cello. Werke von Mozart, Saint-Saëns und Brahms.

– 26. Gastspiel des Wiener Burgtheater-Ensembles: «Nathan der Weise», dramatisches Gedicht von G. E. Lessing.

Theater am Zielem: 4. Ingeborg Brun spielt Werke von Aldo Nicolai. – 15. Gerhard Lenssen spielt Dreigroschenoper. – 19. Klein-Theater Bern: «Endlich allein», von Aldo Nicolai. – 24. Sonntagsmatinee: Dieter Fringeli liest aus eigenen Werken.

Andere Begebenheiten: 9./10. Schweizerische Militärhundeprüfung. – 10. Die Martinsbruderschaft weiht neue Standarte. – 17. An der Gedenkfeier zur 50. Wiederkehr des Generalstreiks nehmen die Bundesräte Spühler und Tschudi, Nationalratspräsident Conzett und die solothurnischen Regierungsräte Vogt und Ritschard teil. – 16./17. Die Telefonnummern der Netzgruppe 062 werden von 5- auf 6stellige Rufnummern umgestellt. – 18. Vortragsabend der Museumsgesellschaft: Dr. Hans Sigrist, Solothurn: «Die Belagerung von Solothurn». – 27. Otto Schätzle, Gewerbelehrer, wird ehrenvoll zum Kantonsratspräsidenten für 1969 gewählt. – 28. Vortragsabend der Offiziersgesellschaft: Korpskommandant Hirschy: «Probleme der Ausbildung und Führung». – 29. Nach kurzer Pressefahrt wurde in Olten die letzte Dampflokomotive aus dem Dienst genommen. – 29. Vortragsabend der Akademie: Dr. med. Gion Condrau, Zürich: «Psychosomatik». Weihnachtsausstellung des Kunstvereins im Stadthaus.

Todesfälle: 2. Baumli-Weingartner Franz, geb. 1920. – Häni-Wengi Siegfried, geb. 1884. – 4. Christen Bertha, geb. 1906. – Slaviero-Kunz Umberto, geb. 1915. – 5. Michel Bertha, geb. 1901. – Näf Hette- rich Johann, geb. 1925. – 10. Roth-Bobst Bertha, geb. 1875. – 14. Ladner-Ammann Hedwig, geb. 1903. – 15. Rippstein Wilhelmina, geb. 1877. – 16. Leibundgut-Schneider Martha, geb. 1893. – 16. Weber-Amrein Maria Theresia, geb. 1903. – 17. Aerni-Vögtli Hilda, geb. 1889. – 20. Arlati-Näf Battista Carlo, geb. 1908. – 26. Guldinmann-Hagmann Johann, geb. 1878. – 27. Brügger-Huber Emil, geb. 1881. – Siegrist-Schär Samuel, geb. 1881.

Dezember 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 10. Gastspiel des Wiener Tournee-Theaters: «Ein Sommernachtstraum», Komödie von William Shakespeare. – 11. Theater- tag der Kinder: Aufführung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «s' tapfere Schnyderli», Märchen nach Gebrüder Grimm. – 16. Kammermusikabend, veranstaltet von der Theaterkommission. Das Basler Novsak-Trio spielt Werke von Haydn, Beethoven und Mendelssohn. – 30. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Das Land des Lächelns», Operette in 3 Akten von Franz Lehár.

Theater am Zielem: 5. Der Kabarettist Franz Josef Bogner spielt. – 8. Sonntagsmatinee: Hans Boesch liest aus eigenen Werken. – Peter Siefert, Pantomime, zu Gast. – 14. P. Kaufmann und M. Hauswirth erzählen und lesen Märchen.

Andere Begebenheiten: 2. Die Schlosserei Gebrüder Schibli begeht den 100. Geburtstag. – 8. Die Lehrervereine Olten und Solothurn singen in der Stadtkirche zum Advent. – 8. Die Vorlage über die Ab-

änderung und Ergänzung des Gesetzes vom 29. Januar 1961 über die direkte Staats- und Gemeindesteuer wird vom Volke mit 10118 Ja und 10520 Nein verworfen. Dagegen wird der Einführung der Akademischen Berufsberatung mit 12230 Ja und 8241 Nein zugestimmt. – 9. Vortragsabend der Museums-gesellschaft: Adolf Merz, Walter Kräuchi, Robert Buser: «Fragen über den Altstadtsschutz». – Vortragsabend der Görresvereinigung: Hugo Kükelhaus: «Der Leib, die Sinne, die Wahrheit». – Vortragsabend der Akademia: Prof. Ulrich Neuen-schwander: «Gegenwärtige Strömungen in der Theologie». – 19. Die Gemeindeversammlung genehmigt den neuen Wassertarif, der eine Grundtaxe von einem halben Promille der Hauptversicherungssumme des Gebäudes (ohne Zusatzversicherung) und 22 Rappen pro Kubikmeter Wasser vorsieht. – 20. In Zollikon verstirbt der Oltner Bürger Ing. Franz Trog, Sohn des ehemaligen National- und Ständerates Franz Trog. – 27. Der Regierungsrat wählt für 1969 Dr. Hans Erzer zum Landammann und Werner Vogt zum Vizelandammann. – Frä. Elisabeth von Arx, Fürsorgeschwester, Olten, errichtet auf grosszügige Weise eine Stiftung, die die Schaffung und Führung eines Heimes für Säuglinge und einer Mütterschule für Säuglinge und Mütter aus der Amtei Olten-Gösigen bezweckt. Die Stifterin setzt als Anfangsvermögen die Liegen-schaft GB. Olten Nr. 4089 im Bannfeld mit einem Verkehrswert von einer Million Franken ein. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. H. Derendinger, Stadtammann; Dr. Werner Hagmann, Bürgeram-mann, Präsident; Iwan Grob, Oberammann, Vize-präsident; Frau Dr. Vogt, Frau Pfarrer Frey, Dr. med. Paul Schenker, Kinderarzt.

Todesfälle: Arber-Peyer Robert, geb. 1885. – 5. Husi Maria Elisabeth, geb. 1909. – Fankhauser-Grunder Robert, geb. 1884. – 9. Oetterli-Hagmann Adolf, geb. 1887. – 14. Schmid-Buess Luise, geb. 1880. – Straumann-Ehrensberger Adrian, geb. 1902. – Gubler-Niggli Paulina, geb. 1906. – Stöckli Ferdin-and, geb. 1882. – 19. Gaffuri-Balzan Pierina, geb. 1903. – 20. Kamber-Winterhalder Max, geb. 1906. – Salzmann-Rykart Martha, geb. 1896. – 21. Zimmer-mann-Metzger Josefina, geb. 1886. – Studer-Rieger Johann, geb. 1885. – 24. Pfister-Schneider Oliva, geb. 1894. – Wildi-Senn Adolf, geb. 1896. – Schenker-Strub Pauline, geb. 1885. – 24. Maurer-Hochstrasser Emma, geb. 1882. – Kuratli Heinrich, geb. 1874. – 25. Bolz-Wildi Josef, geb. 1910. – Wyss-Büttiker Rosa, geb. 1888. – 28. Stauffer-Strub Emil, geb. 1886. – Weber-Bossard Albert, geb. 1883.

Januar 1969

Stadttheater und Konzertsaal: 7. Gastspiel des Stadt-theaters Bern: «Wiener Blut», Operette in 3 Akten von Johann Strauss. – 14. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die verkaufte Braut», komische Oper in 3 Akten von Friedrich Smetana. – 17. Gastspiel des Tschechisch-Ukrainischen Tanz- und Volks-kunstensembles: Tanz, Gesang, Balalaikamusik aus der CSSR, Ukraine, Rumänien. – 21. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Monsieur Chasse oder Wie man Hasen jagt», Komödie von Georges Feydeau. – 24. Sinfoniekonzert mit den Festival Strings Lucerne. Solisten: Klaus Heitz, Violoncello, Walter Pry-stawski, Violine, Herbert Scherz, Violine. Leitung: Rudolf Baumgartner. – 31./1./2. Feb. Heimatschutz-theater Olten: «Müllers Chind», Mundartstück in 4 Akten von Rudolf Stalder.

Theater am Zielemp: 14./17./18. Kaspar Fischer spielt Zirkus. – 23. Radoslav Kutra zeigt seine Bilder. – 25. Ausspracheabend mit tschechischen Künstlern.

Andere Begebenheiten: 1. Die Einwohnerzahl ist innert Jahresfrist um 399 Personen gestiegen. In 6733 Haushaltungen leben 21478 Personen. – 8. Vortragsabend der Akademia: Dr. Alfred Wyser,

Regierungsrat: «Freiheit und Ordnung als Problem einer modernen Bildungspolitik». – 11. Die Oltner Zünfte eröffnen mit dem traditionellen Hilari-Bott den Anbruch der fasnächtlichen Zeit. Zum Ober-narr für 1969 wurde Mario Keller gewählt. – Nach 32jähriger erfolgreicher Tätigkeit tritt Max Jaggi, Lehrer, als Dirigent beim Männerchor Eintracht zurück. – Die Sektion Olten der christlichen Metall-arbeiter feiert das 50jährige Bestehen. – 19. Der traditionellen Bastiansfeier im Konzertsaal wohnten folgende Ehrengäste bei: Otto Schätzle, Kantons-ratspräsident, Dr. Hans Erzer, Landammann, die Regierungsräte Dr. F. J. Jeger und Dr. A. Wyser, Dr. Hans Derendinger, Stadtammann, Dr. Werner Hagmann, Bürgerammann, Dr. U. Luder, Stände-rat, die Nationalräte Dr. J. Hofstetter, J. Grolimund, D. Müller, L. Rippstein, Korpskommandant Hirschy, die Divisionäre Walde, Eichin, Röslar. Hermann Frey wurde zum Bastiansvater 1969 pro-klamiert. Die Festansprache hielt der ehemalige Korpskommandant Robert Frick. Weiter wirkten die Stadtmusik, der Männerchor Sängerbund, die Trommler und Pfeifer der Sälizunft und der Chor der Bastiansknaben mit. – 20. Vortragsabend der Görres-Vereinigung: Prof. Siegfried Müller-Mar-kus, Fribourg: «Sowjetgesellschaft zwischen Ge-walt und Freiheit». – Vortragsabend der Museums-gesellschaft: Paul Meier, Konservator: «Die Kunst-werke im Kunst- und Martin-Disteli-Museum». – 25. Oekumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche unter Mitwirkung der röm.-katholischen, refor-mierten und christkatholischen Kirche. – 27. In Solothurn stirbt im Alter von 80 Jahren Anton Fluri. Der Verstorbene versah von 1920–1955 das Amt eines Stadtschreibers von Olten. – 30. Aka-demia: Autorenabend mit Günter Eich. – 31. Die Sektion Olten und Umgebung des Schweizerischen Technischen Verbandes feiert das 50jährige Be-stehen.

Todesfälle: 6. Kulli Anna, geb. 1886. – 8. Häfeli Helena, geb. 1907. – 9. Aberegg Heidi, geb. 1945. – Lampart Johann, geb. 1880. – 10. Höesli-Humm Hans Christian, geb. 1906. – Stettler-Borner Hans, geb. 1912. – Meyer Gustav, geb. 1925. – 13. Zubler-Roth Johann, geb. 1894. – Bühler-Stachel Anton, geb. 1905. – Schär Gottfried, geb. 1890. – 15. Lü-scher Eduard, geb. 1918. – 16. Fazini-Brändli Frieda, geb. 1899. – 27. Flury-Troller Anton, geb. 1889. – Spichiger Erwin, geb. 1929. – 28. Ettlin-Brechbühl Margaretha, geb. 1910. – 29. Schenker Fritz, geb. 1918. – 30. Blaser-Burkhalter Marianne, geb. 1934. – 31. Bachmann Gertrud, geb. 1900.

Februar 1969

Stadttheater und Konzertsaal: 3. Gastspiel des Stadt-theaters Bern: «Cosi fan tutte», komische Oper von W. A. Mozart. – 15. Oltner Zünfte-Masken-ball. – 16. Kinder-Maskenball. – 17. Negerball. – 26. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Wie es euch gefällt», Komödie von William Shakespeare. – 28. Sonaten-Abend: Roland Fischlin, Cello, und Urs Jaeggi, Klavier, spielen Werke von Bach, Beetho-ven, Kodály, Brahms.

Theater am Zielemp: 1. Autorenabend: Hans Härrli liest. – 7./8. Colin Wilkie und Shirley Hart singen. – 28. Jean Genet: «Die Zofen».

Andere Begebenheiten: 8. Die Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals feiert das 50jährige Bestehen. – 10./11. Grosser Schneefall, wie er seit über 20 Jahren kaum erlebt wurde. – 12. Die Fas-nacht wird mit dem traditionellen «Narrestopf» eröffnet. – 13. Am Abend zirkulieren die Schnitzel-bankcliquen in den Gaststätten. – 16. Der gut vor-bereitete Fasnachtsumzug leidet etwas unter der grossen Schneemenge. – 21. Vortragsabend der Akademia: Dr. Sonja Marjasch: «Vom Umgang mit Träumen».

Todesfälle: 1. Wyss-Helbling Marie, geb. 1898. – Dennler-Burkhalter Clara, geb. 1901. – 2. Imboden-Zimmermann Abraham, geb. 1884. – 3. Hess-Schulthess Rosa, geb. 1886. – 6. Michel Paul, geb. 1887. – 12. Walter-Widmer Otto, geb. 1886. – 13. Friedland Marie, geb. 1895. – 16. Borner Hermann, geb. 1893. – 18. Ris-Bertschin Helene, geb. 1839. – Wyss-Wildometz Luise, geb. 1879. – 19. Jirka-Bader Franz, geb. 1899. – Troller Emmeline, geb. 1888. – 21. Zandegiacomo-Büttiker Frieda, geb. 1919.

März 1969

Stadttheater und Konzertsaal: 4. Liederabend: Franz Schubert: «Die Winterreise». Solist: Emil Hubler. Am Klavier: Klaus Scheibenpflug. – 6. Modehaus Bernheim, Frühjahrsmodeschau. – 10. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Lucia di Lammermoor», tragische Oper von Gaetano Donizetti. – 12. Gastspiel des Stadttheaters Luzern: «Irma la Douce», Musical von Alexander Breffort und Marguerite Monnot. – 15. Kindergarten und Pfadfinderinnenabteilung: «Schneewittchen». – 16. Jahreskonzert der Knabenmusik des Jugendkorps Olten. – 18. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Entführung aus dem Serail», Oper von W. A. Mozart. – 23. Konzert der Gesangsklassen der Bezirksschule und der Städtischen Musikschule Olten. – 26. Sinfoniekonzert der Stuttgarter Philharmoniker. Leitung: Urs Voegelin, Solist: Peter Zeugin, Klavier. Werke von Strauss, Mozart, Dvorák.

Theater am Zielemp: 21./22. Strawinsky: «Die Geschichte vom Soldaten». – 28. Jazzabend: «The Wolverines» spielen alten Jazz. – 30. Jack Dupree, New Orleans, singt Blues.

Andere Begebenheiten: Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Arbeitermusik Olten. Stadtammann Dr. H. Derendinger und Nationalrat Hermann Berger gratulieren und würdigen die kulturelle Tätigkeit. – 3./13./17./24. Vortragszyklus: «Geschlecht-Liebe-Ehe». Referenten: Dr. Josef Duss von Werth, Zürich, Dr. Maria Bühler-Schellenberg, Burgdorf, Dr. Georges André Hauser, Luzern. – 15. In der Friedenskirche bringen der Gesangverein und das Stadtorchester unter der Leitung von Peter Escher das Requiem von Antonín Dvorák zur Aufführung. Vortragsabend der Akademie: Dr. Erich Meyer: «Amerikanische Impressionen». – 17. Vortragsabend der Museums-gesellschaft: Dr. Konrad Glutz-von Blotzheim: «Das Museum Blumenstein, Solothurn». – 21. Im Beisein der Regierungsräte Dr. Hans Erzer und Dr. Alfred Wyser wird im Hardwald der 1. Spatenstich für die neue Kantonschule vollzogen. Prof. Dr. Walter Vogt, Vorsteher des Gymnasiums, begrüsst ferner Nationalrat Louis Rippstein, die Kantonsräte Emil Kiefer und Rudolf Bachmann sowie die Vertreter der Einwohner- und Bürger-gemeinde. – 26. Am Ideenwettbewerb für die Planung Olten-Südwest beteiligten sich 40 Architekten. Die Preisgewinner heissen: 1. Richner und Bachmann, Architekten, Aarau. 2. Werner Plüss, Architekt, Genf, Edwin Kohler, Architekt, Zofingen. 3. Hansruedi Keller, Architekt, Roman Lüscher, Architekt, Olten, Roland Mozzatti, Architekt, Walter Meyer, Ing., Erwin Plüss, Ing.

Todesfälle: 1. Elsasser Werner Paul, geb. 1910. – 3. Binkert-Amberg Irma, geb. 1890. – 8. Allemann Ernst, geb. 1906. – 9. Oppliger Brigitte, geb. 1969. – 11. Furrer Werner, geb. 1917. – Adam Friedrich, geb. 1906. – 14. Peier Werner, geb. 1896. – 15. Mäder Paul, geb. 1919. – 23. Montanari Luigi, geb. 1883. – 24. Lauener Hans, geb. 1896. – 27. Moser Lina, geb. 1892. – 31. Muggli Rosalia, geb. 1903.

April 1969

Stadttheater und Konzertsaal: 11. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Herr im Hause bin ich», Komödie von Harold Brighouse. – 19. Frühjahrskonzert der Stadtmusik Olten, Leitung: Dr. Franz Königshofer. – 30. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Doppelkopf», ein Spiel von Gerlind Reinshagen.

Theater am Zielemp: 18./19./25. «So siehst du aus». Christian Weber und Ruedi Schibli singen Chansons mit Texten von Kurt Tucholsky. – 26. Hans Härri liest aus eigenen Werken.

Andere Begebenheiten: 17.–26. Das «Schiefe Theater» gastiert in Olten. – Im Sälschulhaus sind die 40 Projekte für die Planung Olten-Südwest zur Besichtigung ausgestellt.

Todesfälle: 1. Waser Josefa Mathilde, geb. 1895. – 2. Hauert Ernst, geb. 1895. – 3. Jäggi Frieda, geb. 1888. – Lang Friedrich, geb. 1895. – 4. Burry Wilhelm, geb. 1897. – 5. Jäggi-Ambrosetti Paula, geb. 1906. – Wildi-Kamber Bertha, geb. 1886. – 8. Bühler Fritz, geb. 1901. – von Arx Gustav, geb. 1893. – 12. Suter-Frei Wilhelm, geb. 1906. – 13. Studer Walter, geb. 1914. – Zmoos Hans, geb. 1918. – 14. Wetzel-Amsler Johann, geb. 1879. – 16. Wyttenbach Ludwig, geb. 1922. – 19. von Wartburg August, geb. 1913. – 21. Hofacher-Viehweg Ida, geb. 1880. – 22. Schmid Hermann, geb. 1885. – 26. Friedlin-Burkhardt Hans, geb. 1898. – Fankhauser-Gerber Bertha, geb. 1898. – 27. Meyer Niklaus, geb. 1903. – Wenger Rudolf, geb. 1939. – Meierhans Fritz, geb. 1920. – 28. Studer-Baumgartner Marie, geb. 1903. – Hagmann Beat, geb. 1888.

Mai 1969

Stadttheater und Konzertsaal: 5. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Die Hochzeit des Figaro», Oper von W. A. Mozart. – 6. Chopin-Abend: Solist: Kurt Reich, Klavier. – 22. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Play Strindberg», August Strindbergs «Totentanz», arrangiert von Friedrich Dürrenmatt. – 23. Weltfestspiele der Zauberkunst. Variétéprogramm mit Charly Borra und andern.

Theater am Zielemp: 20./22./24. Dr. Hans Derendinger liest aus eigenen Werken.

Andere Begebenheiten: 1. Stadtbaumeister Felix Keller ist von seinem Amt zurückgetreten. Die Maifeier war gut besucht. Stadtammann Eduard Rothen, Grenchen, sprach zur Festversammlung. – 3./4. In den Kantonsrat ziehen folgende Oltner ein: Freisinnig-demokratische Partei: Dr. Affolter Max, Dr. Derendinger Hans, Hertner Christian, Märki Max, Schaad Rainer. Konservativ-christlichsoziale Volkspartei: Buser Robert, Dr. Gasser Moritz, Dr. Müller, Stefan, Schätzle Otto. Sozialdemokratische Partei: Amacher Robert, Graber Edgar, Grob Erwin, Kräuchi Walter. Von 5518 Stimmberechtigten gingen 3946 oder 71,05% zur Urne. Für den am 1. Juli zurücktretenden Regierungsrat Werner Vogt wählten die Solothurner Stimmbürger den Oltner Rektor Rudolf Bachmann sehr ehrenvoll mit 34332 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 23647 Stimmen. – 6. Die Gemeindeversammlung genehmigte die Reorganisation der städtischen Bauverwaltung. – 17. Delegiertenversammlung des Zentralverbandes des Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz. – Im Stadthaus stellen Italo Valenti, Matias Spescha und Pierre Haubensak ihre Werke aus. – 21. An der Altteufahrt nahmen 133 Frauen und Männer des Jahrganges 1899 teil.

Todesfälle: 2. Frey-Schumacher Anna Maria, geb. 1890. – 5. Althaus-Oegerli Johanna, geb. 1910. – Taufer-Heierli Hans, geb. 1902. – Soland-Schibli Max, geb. 1912. – 7. Kohler-Wullschlegel Emil,

geb. 1896. – 9. Schaller Severin, geb. 1917. – 10. Mauderli-Bühlmann Rösi, geb. 1892. – 11. Linz Basil, geb. 1883. – 16. von Arx-Mayr Mina, geb. 1880. – Wüthrich-Kreienbühl Ernst, geb. 1913. – 18. Ruch-Nützi Pauline, geb. 1891. – 22. Meier-Oppliger Fritz, geb. 1886. – 24. Scherer-Brüesch Ernst, geb. 1915. – 25. Graf Karl, geb. 1887. – 30. Schmid-Flückiger Hans, geb. 1894.

Juni 1969

Besondere Begebenheiten: 30./31./1. Circus Knie gastiert auf der Schützenmatte. – 1. Das ETH-Gesetz wird in der Stadt mit 611 Ja und 1170 Nein verworfen. Die drei kantonalen Vorlagen wurden angenommen. Stimmbeteiligung 35,04%. – 6./7./8. Über das Wochenende finden die Gemeinderatswahlen statt. Bei einer Stimmbeteiligung von 71,97 Prozent erreichen die Freisinnig-demokratische Partei 1546 Listenstimmen oder 12 Mandate, die Sozialdemokratische Partei 1277 Listenstimmen oder 10 Mandate, die Konservativ-christlichsoziale Volkspartei 830 Listenstimmen oder 7 Mandate und die Aktion Jugend und Politik 197 Listenstimmen oder 1 Mandat. – 20.–22. Bei einem absoluten Mehr von 1409 erholt der von der Freisinnig-demokratischen Partei portierte Sozialdemokrat Wolfgang Moor, als Rektor, 1441 Stimmen. Auf den offiziellen sozialdemokratischen Kandidaten Alfred Henchoz entfielen 1208 Stimmen. Die städtischen Beamten wurden alle wiedergewählt. – 29. Das traditionelle Oltner Schulfest konnte auch dieses Jahr wieder bei prächtigem Wetter durchgeführt werden. In der Stadtkirche sprach Bezirkslehrer Hugo Krebs zur Festversammlung.

Todesfälle: 5. Kohler-Sailer Ernst, geb. 1899. – 8. Graber-Howald Walter, geb. 1891. – 10. Bucher-Nobs Robert, geb. 1899. – 11. Husy-Löffel Martha, geb. 1882. – Schweiss Lina, geb. 1896. – 13. Walliser-Kunz Otto, geb. 1890. – 14. Trachsel-Cafisch Dora, geb. 1935. – 16. Hunziker-Affolter Theresia, geb. 1897. – Jost Friedrich, geb. 1907. – 23. Kauer Walter, geb. 1916. – 24. Schori-Stäger Frieda, geb. 1893. – 24. Brunner Eduard, geb. 1931. – 27. Loosli-Frei Walter, geb. 1890. – 28. Hunkeler-Müller Werner, geb. 1911. – Gmür Amanda Maria, geb. 1902. – 30. Kellerhals-Klein Anton, geb. 1911.

Juli 1969

Besondere Begebenheiten: 4. Durch einen tragischen Unglücksfall verschied im Alter von erst 34 Jahren der in Chur tätige und in Olten aufgewachsene Dr. Andreas Disch. – 5. Der Oltner Leichtathlet Peter von Arx springt mit 4,85 m einen neuen Schweizer Rekord im Stabhochsprung.

Todesfälle: 1. Strub-Amberg Walter, geb. 1897. – 12. Leuenberger-Iseli Fritz, geb. 1896. – 13. Meier-Meyer Max, geb. 1920. – 15. Gut Marie Julie, geb. 1891. – 16. Spielmann-Quinaux Marie Therese, geb. 1892. – 17. Schindelholz-Bütikofer Viktor, geb. 1886. – Kappler-Spörl Peter Hans, geb. 1931. – 18. Lang-Müller Arnold, geb. 1881. – 22. Graf-Hüsler Josef, geb. 1934. – Hochuli-Ade Karl, geb. 1898. – 23. Grütter-Brandenberg Peter Paul, geb. 1894. – 24. Künzler-Läuchli Frieda, geb. 1894. – 25. Spring-Wächter Fanny, geb. 1890. – 28. Soland-Mühlemann Rosa, geb. 1890. – 30. Gerber Jules André, geb. 1908. – Allemann Johanna, geb. 1898.

August 1969

Besondere Begebenheiten: 1. Bei strahlendem Wetter konnte die Bundesfeier durchgeführt werden. Vorgängig wendete sich Gemeinderat Walter Luterbacher an die Jungbürgerinnen und Jungbürger,

und Stadttammann Dr. Hans Derendinger vereidigte sie. Nach einem gemeinsamen Imbiss zog die Festgemeinde auf den Klosterplatz. Im Mittelpunkt der abendlichen Feier stand die Festansprache von Pfarrer Hans Weidmann. Abschliessend wurde auf der Aare das prächtige Feuerwerk entzündet. – 7. Gottlieb Widmer, der älteste Einwohner der Stadt Olten, feierte in geistiger und körperlicher Frische seinen 100. Geburtstag. – 9.–11. Auf dem Munzingerplatz, dem Klosterplatz und der Schützenmatte hat die Oltner Chilbi ihre Stände aufgeschlagen. Bei schönstem und heissem Wetter freute sich eine grosse Besucherschaft am herrlichen Treiben. – 17. Die Schützengesellschaften und die Hornussergesellschaft kehrten am Sonntagabend lorbeergeschmückt von den eidgenössischen Festen nach Olten zurück. Inmitten der Oltner Vereinsfahnen gratulierte Stadttammann Dr. H. Derendinger den erfolgreichen Vereinen. – 28. Zum erstenmal kamen im Kantonsspital Olten Drillinge zur Welt. Frau Ursula Käppeli, Olten, schenkte Stefan, Rolf und Cornelia das Leben. Mutter und Kinder erfreuen sich guter Gesundheit.

Todesfälle: 1. Blättler-Schenk Martha, geb. 1914. – 4. Brosi-Egli Blanka, geb. 1903. – 7. Ramel-Gerny Lucie, geb. 1887. – 15. Schoch Kurt, geb. 1934. – 17. Wyss Arnold Emil, geb. 1904. – 19. Lack Theodor, geb. 1899. – 20. Muff-Schwab Marie, geb. 1892. – 21. Bionda-Zaffaroni Maria Bambina, geb. 1896. – Buholzer-Reinhard Alfred, geb. 1895. – 22. Egger-Fasnacht Hans, geb. 1928. – 23. Zimmermann-Metzger Adolf, geb. 1886. – 30. von Wartburg-Frey Johann, geb. 1888. – 31. Amberg-Hauri Frieda, geb. 1892.

September 1969

Stadttheater und Konzertsaal: 23. Baroque Soloists of London, Leitung: Dennis Clift. Werke von Boyce, Marcello, Scarlatti, Vivaldi, J. S. Bach. – 30. Liederabend Urs Dettwiler, Tenor. Werke von Schubert und Schumann.

Kellertheater: 20. Ausstellung der Keramiken von Hans Küchler. – 23./25./26./27. Franz-Josef Bogner zeigt sein Kabarett-Programm.

Andere Begebenheiten: 7. Bei den Beamtenwahlen der Bürgergemeinde wurden gewählt: Bürgeramann: Dr. Werner Hagmann, Statthalter: Hans-Ulrich Leuenberger, Bürgerschreiber: Eduard Vögtlin, Oberförster: Manfred Otter. – 9. Der älteste Einwohner von Olten, Gottlieb Widmer, verstarb im 101. Lebensjahr. – 12. In einem Fussballfreundschaftsspiel verlor der Oltner Gemeinderat gegen den FC Stadthaus 4:7. Die gesamten Eintrittsgelder wurden dem Verein für das geistig invalide Kind überwiesen. – 14. An der Abstimmung beteiligten sich 32% der Stimmbürger. Sämtliche Vorlagen wurden in der Stadt Olten angenommen, nämlich: Bodenrecht 1026 Ja, 682 Nein; Volksschulgesetz 1413 Ja, 302 Nein; Schulmonopol 915 Ja, 812 Nein; Verfassungsbestimmungen 1414 Ja, 309 Nein; Richterinitiative 1320 Ja, 404 Nein; Abtretung der Kehrchananlage 1558 Ja, 166 Nein. – 19. Mit einem wohl gelungenen Unterhaltungsabend feierte der Fussballclub Olten seinen 60. Geburtstag. – 25. Buchdruckerei und Verlag Dietschi & Cie. AG feierte mit einem gediegenen Fest das 100jährige Geschäftsbestehen.

Todesfälle: 1. Schmutz Walter, geb. 1906. – 7. Lehmann-Bachmann Hans, geb. 1891. – 9. Widmer Gottlieb, geb. 1896. – Dätwyler-Probst Marie, geb. 1894. – 13. Eschbach-Studer Marianne, geb. 1926. – Ackermann Elisabeth, geb. 1950. – 19. Borer-Räber Otto, geb. 1913. – Salzmann-Schlöpfer Werner Ulrich, geb. 1913. – 29. Müller-Schnetzler Gertrud, geb. 1902.